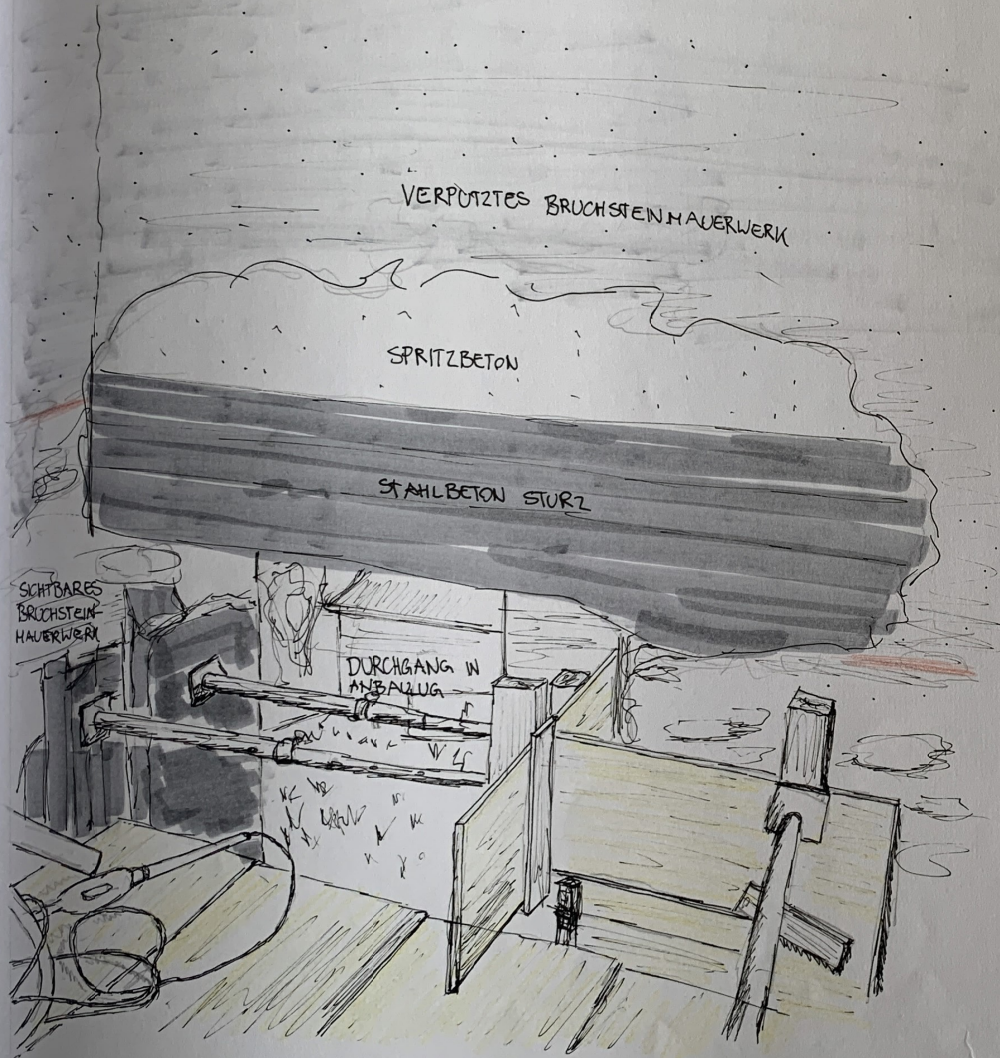


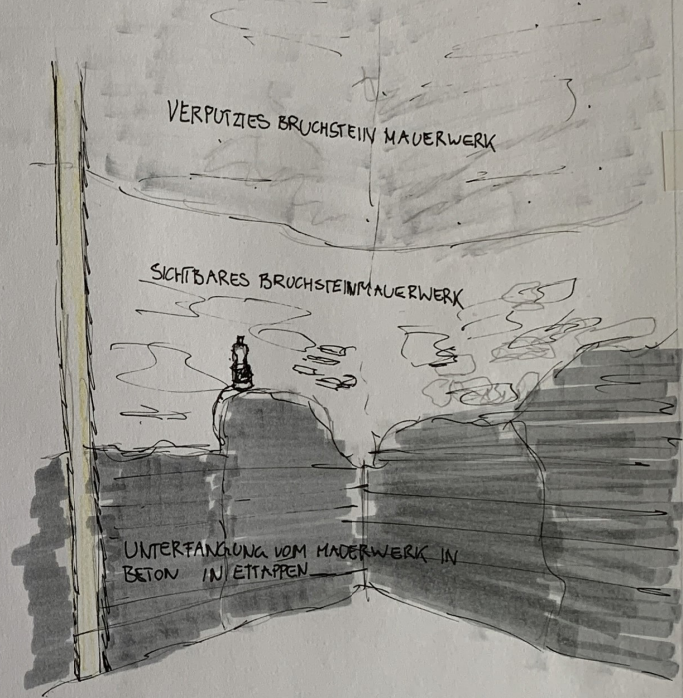




1.14 BAUSTELLEN BESICHTIGUNG - BETONUNTERFANGUNG -  
BAUMEISTERARBEITEN



DIES IST DER LETZTE STAND VOM STALLAUFBAU IN SPLÜGEN WELCHEN ICH NOCH MITBEKOMMEN HABE. DER BAUMEISTER HAT DIE INNEREN ABERÜCKE SCHON VORGENOMMEN UND UNTERFANGT AUF DIESEN SKIZZEN DAS BESTEHENDE MAUERWERK.  
LEIDER KANN ICH MEIN GEPLANTEN UMBAU NICHT BIS ZUM ENDE VERFOLGEN DA ICH VON MEINER SEITE AUS DEN BETRIEB GEWECHSELT HABE.



ECKE IM TECHNIKRAUM UG

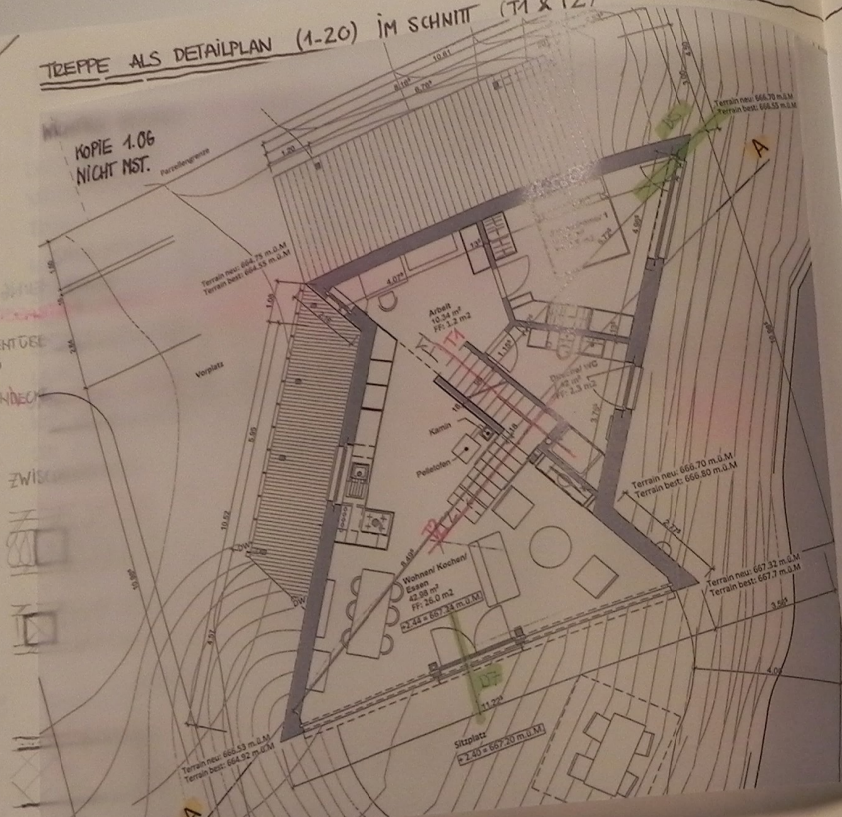






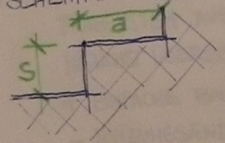
TREPPE ALS DETAILPLAN (1-20) IM SCHNITT (T1 & T2)

KOPIE 1.06  
NICHT NST.

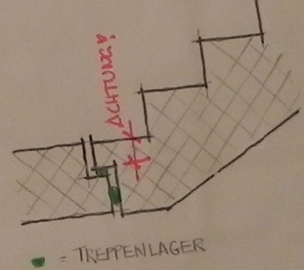
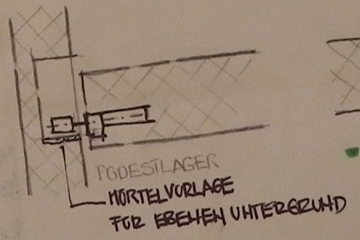
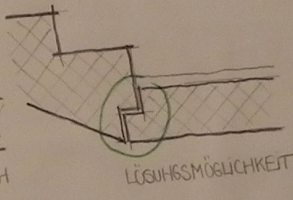
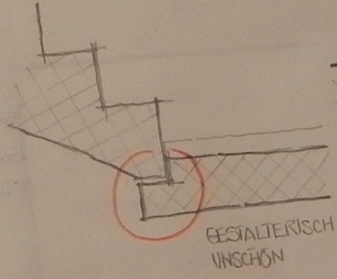
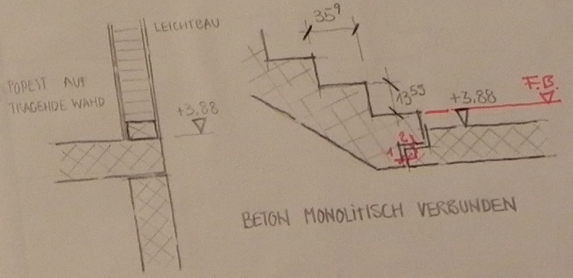


T1 & T2 / MATERIALISIERUNG: HÖLZTREPPE (DREISCHICHTPLATTEN)  
BODEN: MASSIV (BETON + ZEMENTÜBERZUG)

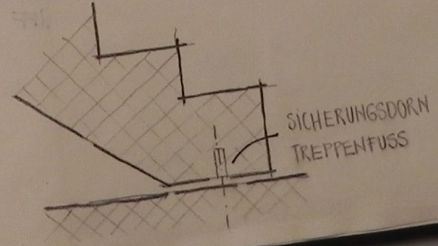
SCHRITTMASSFORMEL:  $(2 \times s) + a = 63$  (62-64 CM)  
 $16\text{cm} = 0,9\text{m}$  (1.20)



GLEICHE TREPPE IN MASSIV



→ z.B. TRIMMISER



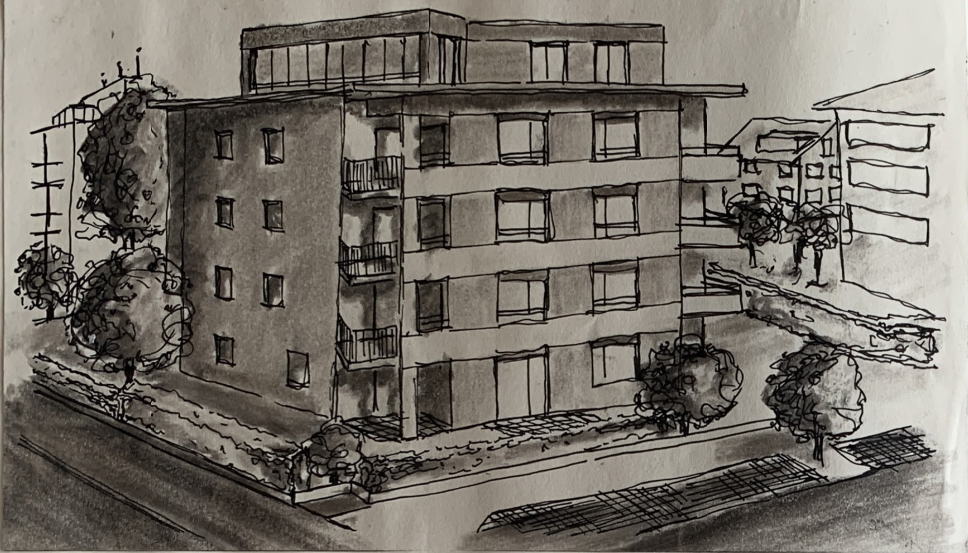
(DAMIT TREPPE NICHT WEGRISCHT)  
KRÄFTE = ↔

PROJEKTARBEIT



# PROJEKT "FELDBLUME"

02.12.2020



9) **BAUVORHABEN:** ERSATZNEUBAU MFH (11 EIGENTUMSWOHNUNGEN)

**LAGE:** FELDBLUMENSTRASSE 21, ZÜRICH-ALTSTETTEN  
KREIS 9

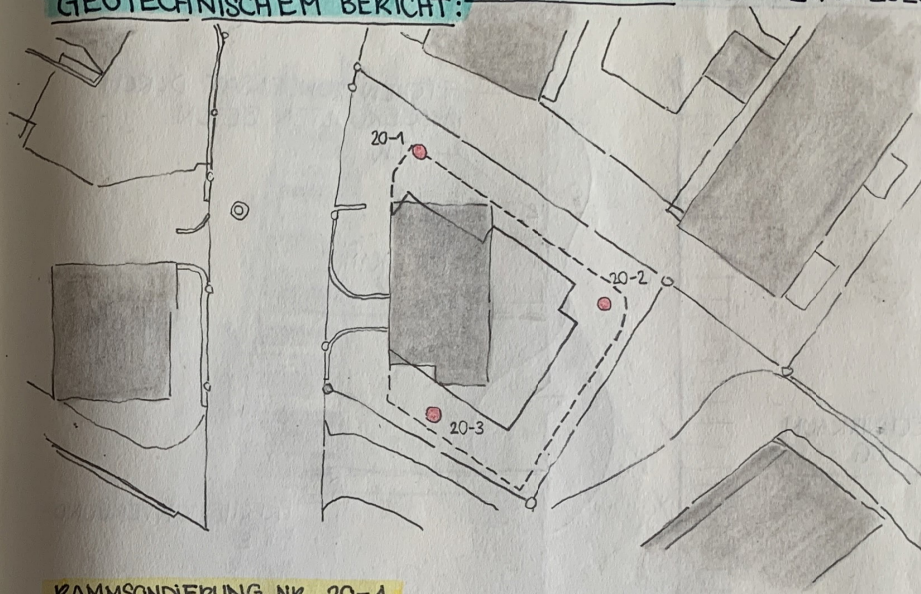


**BAUWEISE:** MASSIVBAU, STAHLBETONKONSTRUKTION MIT VERPUTZTER AWD,  
FLACHDACH EXTENSIV BEGRÜNT

**BESONDERES:** VORDACH (VON GEBÄUDEFORM UNABHÄNGIG), GEBÄUDE TEILWEISE  
IM GRUNDWASSER

## GRUNDWASSERSPIEGEL GEM. GEOLOGISCH- GEOTECHNISCHEM BERICHT:

27.10.2020



### KAMMSONDIERUNG NR. 20-1

OK TERRAIN = 406.43 m ü.M.

↑ HOCHSTAND

▼ VK BODENPLATTE (VG) ca. 402.7 m ü.M.

▼ GRUNDWASSERSPIEGEL = 4.35 m v.T. → 402.08 m ü.M.

### KAMMSONDIERUNG NR. 20-2

OK TERRAIN = 405.91 m ü.M.

↑ HOCHSTAND

▼ VK BODENPLATTE (VG) ca. 402.7 m ü.M.

▼ GRUNDWASSERSPIEGEL = 3.93 m v.T. → 401.98 m ü.M.

### KAMMSONDIERUNG NR. 20-3

OK TERRAIN = 407.03 m ü.M.

↑ HOCHSTAND

▼ GRUNDWASSERSPIEGEL = 3.70 m v.T. → 403.33 m ü.M.

▼ VK BODENPLATTE (VG) ca. 402.7 m ü.M.

**ACHTUNG!!!** GRUNDWASSERSPIEGEL KANN BEI HOCHWASSERSTÄNDEN 1-2M ANSTEIFEN!

10



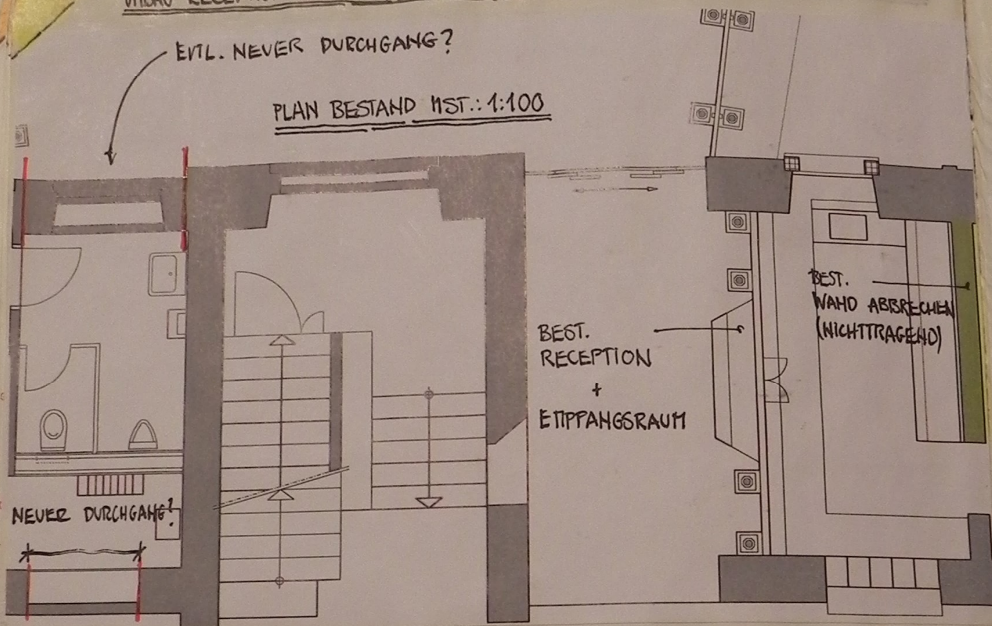




NEUBAU RECEPTION HAUS A / KLINIK WALDHAUS CHUR

EVTL. NEVER DURCHGANG?

PLAN BESTAND MST.: 1:100

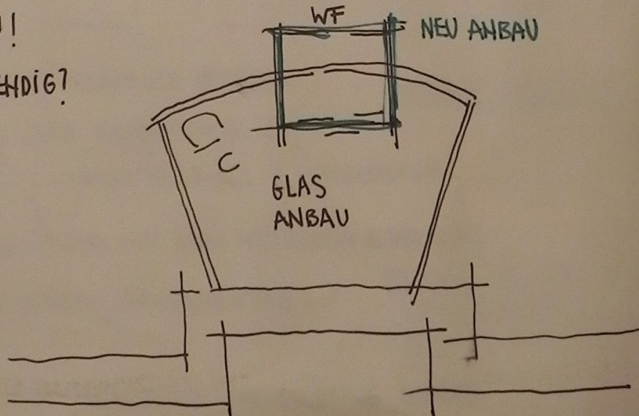


VARIANTEN 01-04 (GEN. BESP. BESPRECHUNG)

! ACHTUNG STEIGSCHÄCHTE !

- DENKMALSCHUTZ - MÖGLICHEST WENIG ABBRUCH!
- RECEPTIONSVERGRÖßERUNG (PERSONAL BRAUCHT MEHR PLATZ)
- TRAGENDE WÄNDE BEACHTEN!
- ZWISCHENDÄMMUNG NOTWENDIG?

- VARIANTENSTUDIEN



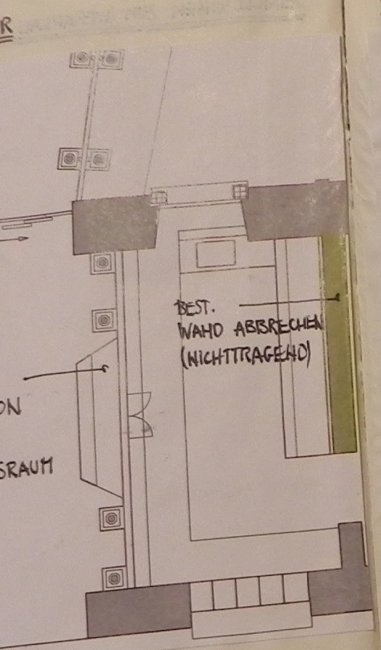
UMGEBUNGSPLAN MIT EINGEBAUTER VA



DIE VARIANTENSTUDIE HABE I  
UND DIESEN ANSCHLIESSEN GE



UMGEBUNGSPLAN MIT EINGEBAUTER VARIANTE



BEST. WAND ABRECHEN (NICHTTRAGEND)

! ACHTUNG STEIGSCHÄCHTE!

PLATZ) WF NEU ANBAU

GLAS ANBAU

DIE VARIANTENSTUDIE HABE ICH IN DEN UMGEBUNGSPLAN EINFLIESSEN LASSEN UND DIESEN ANSCHLIESSEN GERENDERT. (PHOTOSHOP)



KOORDINATIONSSITZUNG WALDLHAUS CHUR BEZ. AUF PROVISORIEN FÜR MICH

TEILNEHMER: GEM. TEILNEHMERLISTE

↓  
TEILNEHMERLISTE ANPASSEN

BESPZEICHEN, WAS MUSS ALLES BEACHTET WERDEN?

PROTOKOLL ERSTELLEN! (AUSSCHNITT AUS SITZUNGSPROTOKOLL)

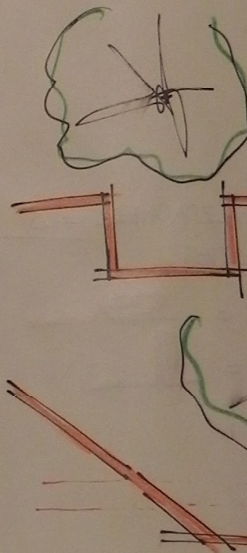
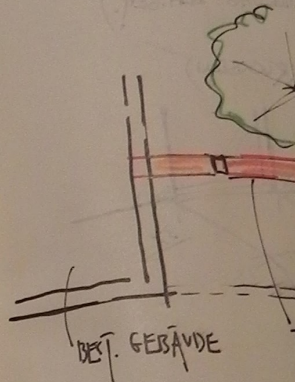
CLAVUOT DIPL ARCH ETH/SWB GÄUGELSTR 49 CH-7000 CHUR T 081 252 00 16 MAIL@CLAVUOT.CH

⇒ PROVISORIEN

PROTOKOLL Koordination Fachplaner  
Sitzungszimmer Clavuo, Gäugelstrasse 49, 7000 Chur.

3.2.	<p>Bauingenieur:</p> <p>Prüfung der Ausschnitte und Abbrüche im UG Haus D.</p> <p>Die neue Fassadenöffnung beim Lift Haus C und die neuen Türverbreiterungen, sollten gemäss PP keine Probleme darstellen, müssen aber vor Ort geprüft werden.</p> <p>An einer Begehung vor Ort sollen die statisch relevanten Aus- und Abbrüche besprochen werden. Sitzungsvereinbarung durch RF.</p>	A I/A  A A	PP PP  PP, FM RF	<p><b>TERM</b></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Sofort</p>
3.3.	<p>Elektroingenieur:</p> <p>RF stellt die zusätzliche Strassenleuchte bei der Anlieferung in Frage. BF bestätigt, dass diese nicht nötig ist. RS, TG passen die Pläne entsprechend an.</p> <p>Der genaue Anschlusswert des neuen Lifts Haus C wird durch FM an RS angegeben.</p> <p>Ausarbeiten der Ausführungspläne und Ausschreibungsunterlagen gemäss Besprechungen und Begehungen.</p>	B E A  A	RF BF RS/TG  FM  RS	<p>_____</p> <p>Sofort</p> <p>gem. FM</p>
3.4.	<p>HLKKS-Ingenieur:</p> <p>Die Heizungsinstallationen werden an die neuen, innenliegenden Leichtbauwände montiert. Im Falle bauphysikalischer Probleme kann der Raum so jederzeit mit einer Innendämmung versehen werden.</p> <p>FM sieht für die Montagepunkte der Heizkörper Verstärkungen vor.</p> <p>JB prüft die Alternative von Elektroheizungen. Sie sind gem. JB für Provisorien zulässig und möglicherweise günstiger. Es soll die günstigere Variante umgesetzt werden.</p> <p>Ausarbeiten der Ausführungspläne und Ausschreibungsunterlagen gemäss Besprechungen und Begehungen.</p>	A  I A A E  A	JB  RF FM JB BF/RF  JB	<p>gem. FM</p> <p>gem. FM</p> <p>_____</p> <p>gem. FM</p>
3.5.	<p>Bauphysik:</p> <p>Allfällige Kondensationsprobleme im UG Haus B sollten gemäss JB mit der vorgesehenen Lüftung und den Temperaturen ausgeschlossen sein. Gemäss BF soll im UG Haus B vorerst keine Dämmung gebaut werden. Eine Innendämmung könnte nachgerüstet werden.</p> <p>Ob sich an der bestehenden Aussenwand eine Aussenwärmedämmung befindet, ist unklar. Im Zuge der Bauarbeiten der Lichtschächte Haus D wird dies sichtbar werden.</p> <p>Mit der Baueingabe der Provisorien wurde kein Energienachweis eingereicht, Auflagen wurden seitens Behörde nicht gemacht.</p>	B  E I I  I	JB  BF RF FM  RF	
3.6.	<p>Architektur:</p> <p>Baumeisterarbeiten und äussere Fertigstellung der Lichtschächte im Zuge der Provisorien. Restlicher Ausbau (Dämmung des bestehenden Raumes) mit dem Neubau. Entsprechende Plananpassung.</p> <p>FM benötigt für die Ausschreibung präzisere Angaben für die Strassenverbreiterungen.</p> <p>Für die entstehende Böschung bei den Strassenverbreiterungen sind gemäss BF Absturzsicherungen vorzusehen, da sich unmittelbar neben der Strassenverbreiterung ein Gehweg befindet.</p> <p>Einzeichnen von best. Werkleitungen in den Umgebungsplänen.</p> <p>Die Holzverschläge im UG Haus B bleiben gemäss BF bestehen und werden nicht abgebrochen.</p> <p>Garten/Aussenbereich stufenlos zugänglich ausgestalten.</p>	A  A A  A E  A	TG/RF  TG/RF TG/RF  TG/RF BF  TG/RF	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>

AUSFÜHRUNGSPLANUNG P

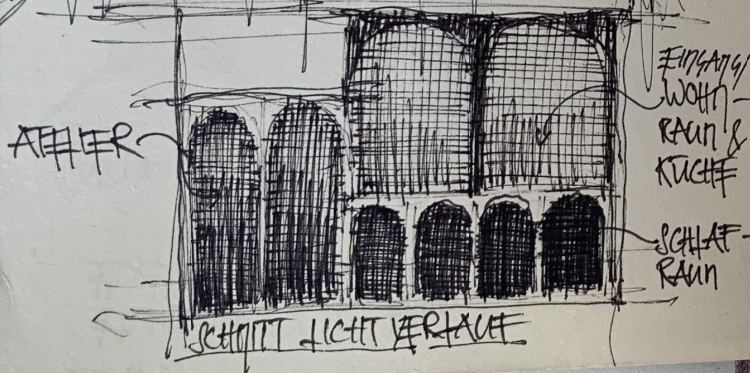


TRENNWAND IN HE  
MIT HOLZSCHALUNG A



TORTEL ZIERS FITTWURF LOFT  
NATURLICHES LICHT

DIE GANZE LOFT WIRD GESTÜTZT VON RUNDBOGENSTÜTZEN,  
 DIE DEN GROßEN LOFT EINEN GEWISSEN HAFT  
 VERMITTELN SOLL.

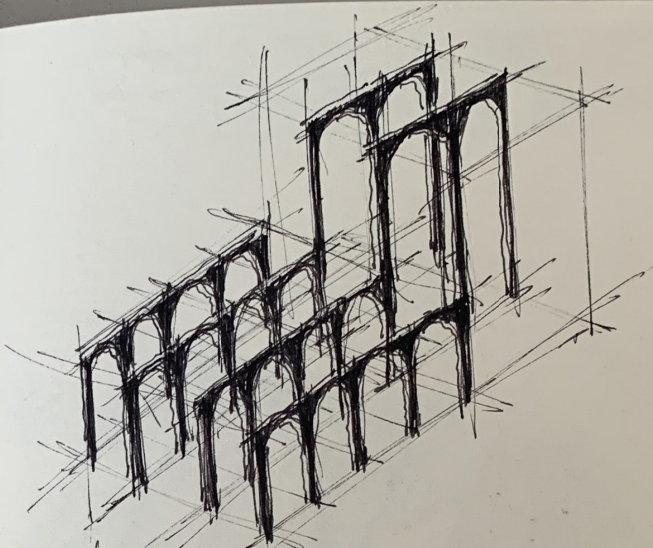


ATELIER

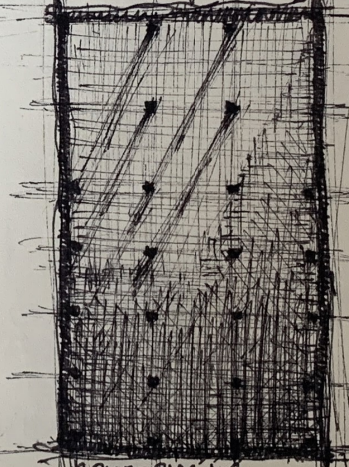
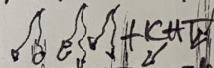
EINGANG/  
 WOHN-  
 RAUM &  
 KÜCHE

SCHLAF-  
 RAUM

SCHNITT LICHT VERLAUF



STÜTZEN ANORDNUNG UG

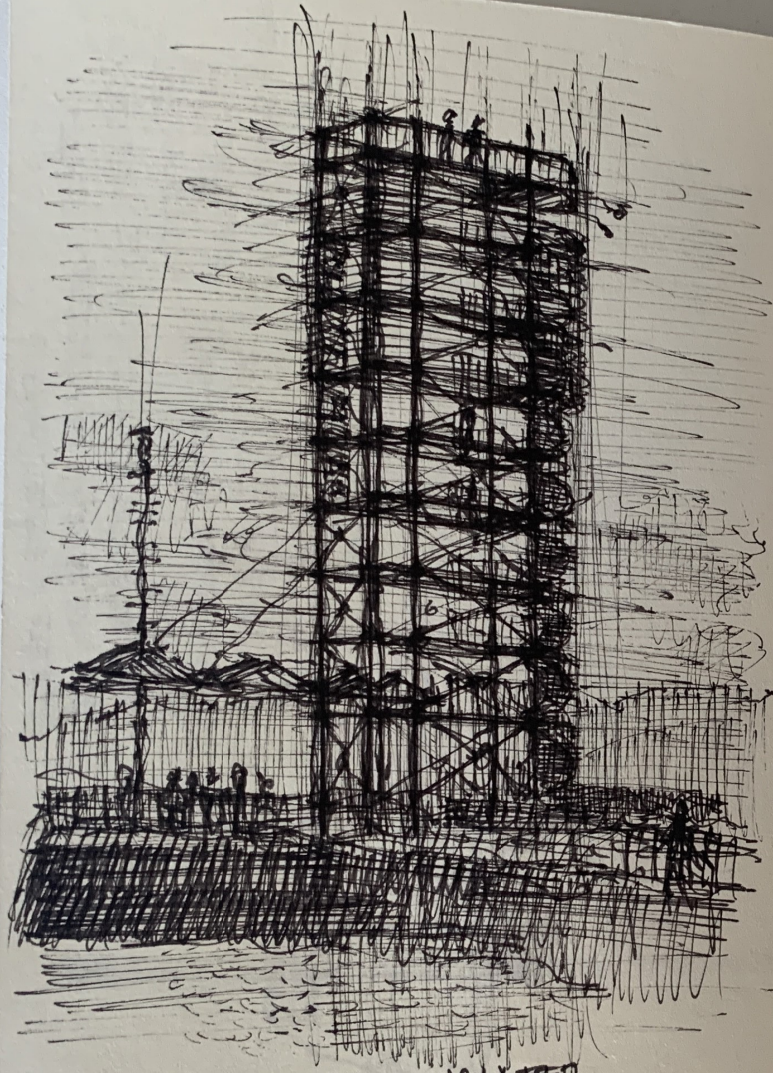


GRUNDRISS UG

BETRITT MAN DAS LOFT  
 UT MAN DIREKT IN  
 WOHNRaum MIT EINER  
 FERT-DECKENHOBE VON  
 ÜBER 80. ER IST  
 HEIß & GERÄUMLICH. STE-  
 IGT MAN MIT DER TREP-  
 PE 105 UG. BETRITT MAN  
 DAN ATELIER MIT EINER  
 RAUMHOHE ÜBER 60.  
 VON DORT GEHT ES  
 IN DEN FEINSTRICHEN  
 SCHLAFRAUM.

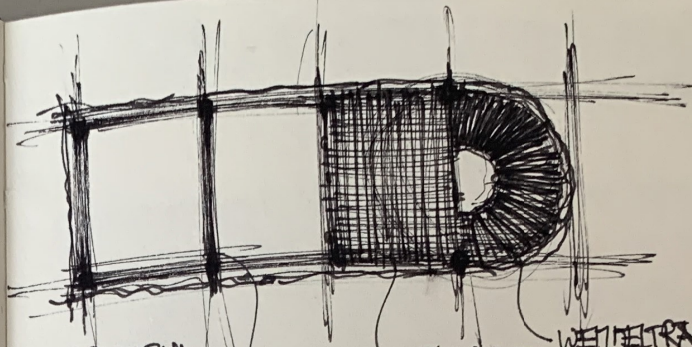
ART. NO. 88/46  
 4 006811 05315





AUSSICHTSTURM FREDRICHSTADT  
NOJSTURM AN SOJESTRAJE

14.10.2020



GRUNDRIS

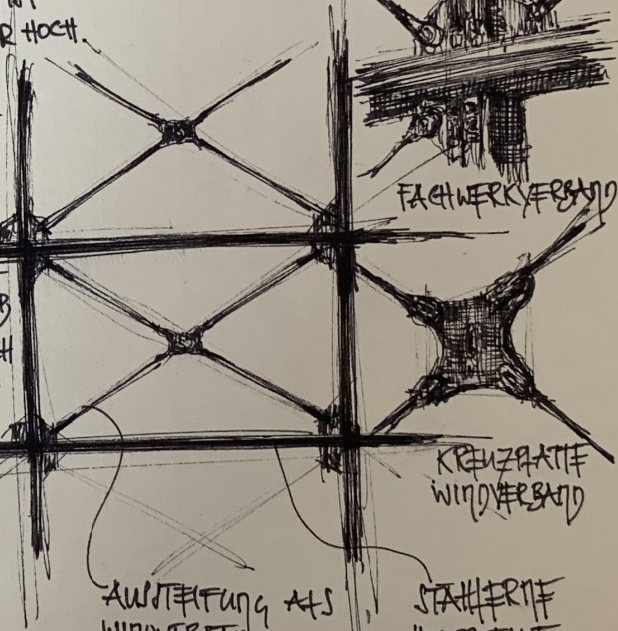
DER AUSICHTSTURM  
 WURDE 2000 FINGER-  
 WEIT UND IST  
 22.25 METER HOCH.

STARK  
 STEIF-  
 BAU STAHL

ZWISCHEN-  
 PODIEST WEIßSTRASSE

"NOJ" IST  
 EINE AUSRICHT-  
 UNGS-  
 UNTERUNG IN  
 22/25 METER  
 ODER AUCH

"DANN" GEDACHT,  
 WEIL HAB  
 WIRD ER AUCH  
 "NOJSTURM"  
 GEDACHT.



FACHWERKVERBAND

KREUZBRATTE  
 WINDVERBAND

AUSRICHTUNG ALS  
 WINDVERBAND.

STÄHNERNE  
 HOLZPROFIL

20.10.2020

Art No. 88/46

4 006381 105316



WOHNSEDLUNG "VIER JAHRESZEITEN"  
 WAPPENSCHILD - HAUSNUMMERN / CHUR

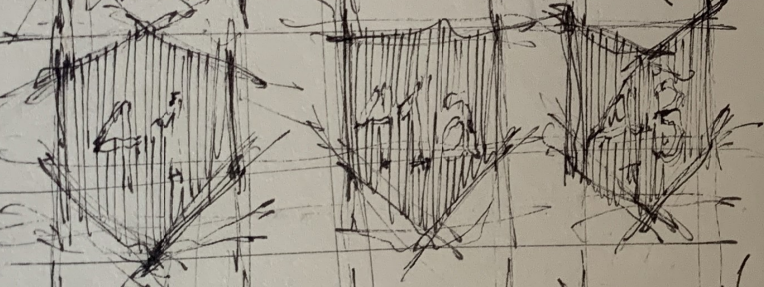
WINTER



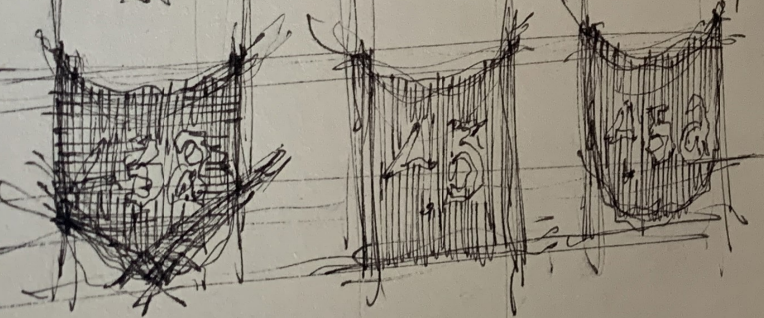
FRÜHLING



SOMMER



HERBST

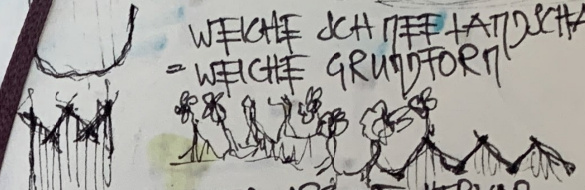


WINTER



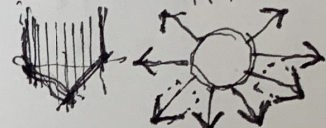
WEICHE SCHNEELANDSCHAFTEN  
 = WEICHE GRUNDFORM

FRÜHLING



ALLES SPRIEST HERVOR.

SOMMER



DE HITZE DER SONNE  
 IST HERB UND DE  
 LUFT WIRD STICKIG  
 UND KALTIG.

HERBST



DER HERBSTWIND WIRBELT DAS  
 LAUB SOGENÖRMLICH MIT  
 LEICHTIGKEIT UNTER.



SCHNITT



ANSICHT

22.12.2000

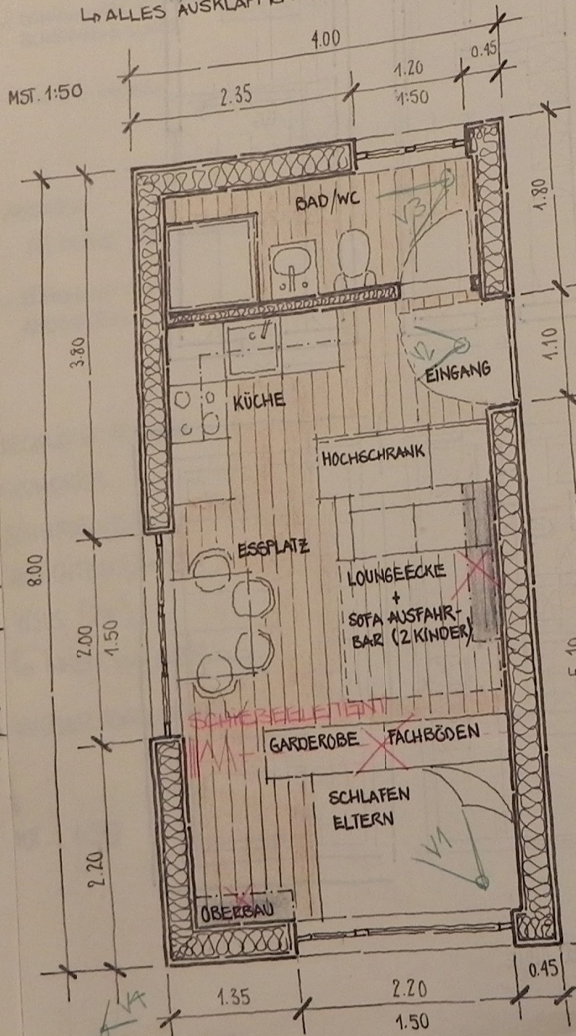
ART. NO. 88/46

4 006381 105316



DEFINITIVES PROJEKT  
 ABGABE VORPROJEKT 12/12/2018

EVTL. AUCH LÖSUNG MIT 1 GROSSEN SCHRANK  
 + KÜCHE, BETT, KLEIDERSCHRANK, ESSPLATZ...  
 ↳ ALLES AUSKLAPPBAR UND HERAUSZIEHBAR



MATERIALIZIERUNG?  
 PARKETT (DUNKEL)  
 TISCH (EICHE)  
 STÜHLE (EICHE)

ÄNDERUNGEN!

- GARDEROBE = FALTWAND
- HOCHSCHRÄNKE WENIGER TIEF
- OBERBAU WEGLASSEN

- AUSSICHT WIRD DURCH GARDEROBE VERDECKT
- EVTL. LOUNGECKE MIT SCHLAFPLATZ TAUSCHEN

↓  
 GARDEROBE DREHBAR  
 BEWEGLICHES ELEMENT

-ÄNDERUNGEN

- + TISCH AUS HOLZ
- + DACH ANPASSEN (NEIGUNG)
- + NASSZELLE ANPASSEN
- + LICHTSPOTS AN KÜCHE
- + HEIZKÖRPER
- + BELEUCHTUNG

PLAKAT VORSTELLUNG VORPROJEKT

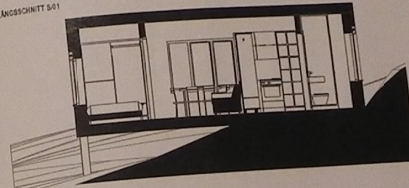
+ HÖHENMODELL ERSTELLEN!

VORPROJEKT Wohnsiedlung Lienz, Heitzberg Straße und Sennedube KG, Haus Nr. 1423 Lienz  
 Projektarbeit Gestaltung, Gewerbliche Berufsschule Chur  
 TIZIANO GARABUSO

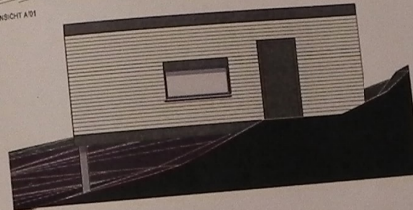
AUSDRUCK NICHT MASSESTÄBLICH!



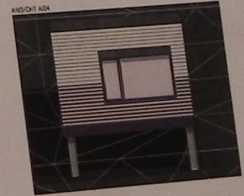
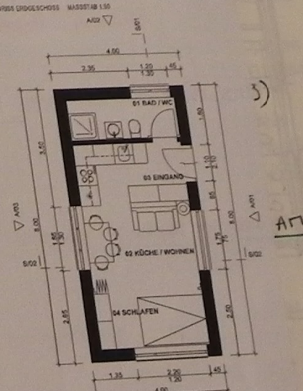
VISUALISIERUNG AUSRISS 1



ANSICHT A01



VISUALISIERUNG INNEN (WOHN- UND ESSBEREICH)



MATERIALISIERUNGSKONZEPT  
 AUSSENWÄNDE: HOLZSCHÜLLUNG, LEISTENWAND  
 INNENWÄNDE: FALTWAND  
 PARKETT: EICHE  
 BODEN: HOLZ-LEISTEN  
 FENSTER: HOLZ-LEISTEN  
 MÖBEL: HOLZ, METALL, TEXTIL  
 BELEUCHTUNG: SPOTS, STRIP